



Finanzplan 2023 – 2028

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1. Rechtliche Grundlage / Ziel und Zweck der Finanzplanung	3
2. Grundlagen.....	3
3. Ergebnisse	4
3.1. Allgemeiner Haushalt	4
3.2. Spezialfinanzierung Wasser	4
3.3. Spezialfinanzierung Abwasser	4
3.4. Spezialfinanzierung Abfall	5
3.5. Spezialfinanzierung Elektrizität	5
4. Schlussfolgerung.....	5
5. Beschluss des Gemeinderates	6
6. Gestuftes Ergebnis	7
6.1. Allgemeiner Haushalt	7
6.2. Wasserversorgung	8
6.3. Abwasserentsorgung.....	9
6.4. Abfallbeseitigung	10
6.5. Elektrizitätsversorgung	11
7. Grafiken	12
8. Finanzkennzahlen	13
9. Investitionsprogramm	14
9.1. Allgemeiner Haushalt	14
9.2. Wasserversorgung	16
9.3. Abwasserentsorgung.....	17
9.4. Elektrizitätsversorgung	18

1. Einleitung

1.1. Rechtliche Grundlage / Ziel und Zweck der Finanzplanung

Gemäss Artikel 64 der Gemeindeverordnung (GV) sind die Gemeinden verpflichtet, einen Finanzplan für einen Zeitraum von vier bis acht Jahren zu erstellen. In der Regel werden neben dem Basisjahr fünf Prognosejahre geplant. Der Finanzplan ist mindestens jährlich der Entwicklung anzupassen.

Der Finanzhaushalt einer Gemeinde wird nebst den Konsumausgaben massgeblich durch Investitionsausgaben beeinflusst. Bei der Beschlussfassung über Investitionsvorhaben muss Klarheit über die Art der Finanzierung, die Folgekosten und deren Tragbarkeit herrschen. Da das jährliche Budget dafür nicht ausreicht, ist eine Finanzplanung erforderlich.

Folgende Ziele sind zu erfüllen:

- Die Planung muss einen Überblick über die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde gewährleisten. Stellt sich bei der Beurteilung heraus, dass nicht alle Projekte auf einmal zu realisieren sind, sind Prioritäten zu setzen.
- Die Planung soll die Entwicklung über Aufwand, Ertrag, Vermögen und Schulden klar aufzeigen.
- Schliesslich soll die Planung aufzeigen, ob ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich ist.

Ergebnisorientierte Aussagen stehen im Vordergrund. Ein hoher Detaillierungsgrad, der die Gefahr der Scheingenaugigkeit in sich birgt, ist nicht gefragt. Die Finanzplanung hilft allfällige finanzielle Engpässe frühzeitig zu erkennen, um die notwendigen Korrekturen rechtzeitig einleiten zu können.

Ein gesunder Finanzhaushalt ist für eine Gemeinde eine der wichtigsten Voraussetzungen, damit sie die Herausforderungen der Zukunft innovativ und eigenständig angehen kann. Im Kanton Bern sollen alle Gemeinden mittelfristig ausgeglichene Finanzhaushalte ausweisen. Ein Aufwandüberschuss kann budgetiert werden, sofern dieser durch Eigenkapital gedeckt ist oder wenn der Gemeinderat im Finanzplan ausweist, wie der Fehlbetrag in den nächsten Jahren ausgeglichen wird.

2. Grundlagen

Basisgrundlagen: Als Basis für die Prognosen dienen hauptsächlich die Zahlen des Budgets des Jahres 2024. Damit ist ersichtlich, wie sich die Budgetzahlen auf den Finanz- und Investitionsplan der kommenden Jahre auswirken werden. Die verwendeten Zuwachsraten, Teuerungs- und Entwicklungsfaktoren basieren auf den Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe und der Planungshilfe der Finanzdirektion des Kantons Bern.

Personalaufwand: Beim Personalaufwand wird mit einem jährlichen Zuwachs von 2.0% respektive 1.5% (Vorjahr: 1.5% respektive 1%) gerechnet. In diesem Wachstum sind die Teuerung und Lohnanpassungen sowie die Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt.

Sachaufwand: Im Sachaufwand wird mit einem jährlichen Realzuwachs und Teuerung von 2% (Vorjahr: 1 bis 1.5%) gerechnet. Das Wachstum scheint in Bezug auf die heutigen Gegebenheiten gerechtfertigt.

Steuerertrag: Die Steuererträge werden über die abgebildeten Planjahre mit einer Steueranlage von 1.8 Einheiten berechnet. Der Liegenschaftssteuersatz beträgt unverändert 1.2‰. Die

kalkulierten Steuereinnahmen basieren auf der Annahme, dass sich die Einwohnerzahl bei 1'070 einpendeln wird.

Für das Jahr 2024 wird ein Wachstum beim Steuerertrag von 2.5% erwartet. In den übrigen Jahren beträgt das jährliche Wachstum noch 2% (Vorjahr: 1%).

Die Planung der Steuererträge von juristischen Personen gestaltet sich schwierig. Die Rentabilität der juristischen Personen zu erahnen ist für das Gemeinwesen jeweils eine Herausforderung. In der Planzeitspanne wird mit keinem Wachstum an Gewinn- und Kapitalsteuern gerechnet (Vorjahr: 1%).

Investitionen: Das vom Gemeinderat verabschiedete Investitionsprogramm wurde in den Plan aufgenommen. Es hat zum Zweck die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht (Tragbarkeit, Finanzierungsmöglichkeiten) aufzuzeigen.

Die Abschreibungen der Investitionen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Die Abschreibungen beginnen erst, nachdem das Objekt fertig gestellt ist. Die Abschreibungen für das bestehende Verwaltungsvermögen (HRM1) erfolgen innert 16 Jahren. Aufgrund des Investitionsprogramms wird sich der Abschreibungsbedarf von 221'000 Franken im Jahr 2024 auf 339'000 Franken im Jahr 2028 erhöhen. Die Abschreibungen werden die Gemeinderechnung stark belasten.

3. Ergebnisse

3.1. Allgemeiner Haushalt

In sämtlichen Planjahren resultieren in der Erfolgsrechnung Defizite. Kumuliert über die ganze Planperiode belaufen sich diese Defizite auf 1'210'800 Franken.

Dieser Betrag kann mit dem Guthaben aus der finanzpolitischen Reserve und dem vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden. Ende Planperiode weist die Einwohnergemeinde Diessbach ein Eigenkapital von 30'900 Franken aus.

3.2. Spezialfinanzierung Wasser

Die Einlage in den Werterhalt Wasserversorgung wird für das Jahr 2024 auf 60% festgesetzt, was einer Einlage von 60'650 Franken entspricht. Hinzu kommen die Einlage der Anschlussgebühren von 15'000 Franken. Mit gleichbleibenden Gebühren über die ganze Planungsperiode schliesst die Wasserrechnung mit Aufwandüberschüssen ab. Diese werden dem Bilanzkonto Eigenkapital Wasserversorgung entnommen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die Bestände im Bereich Wasser in den nächsten Jahren entwickeln werden (CHF in 1'000).

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis SF Wasserversorgung	-55.4	-17.6	-16.8	-19.2	-21.6	-23.2
Bestand SF Eigenkapital	1'086.6	1'069.0	1'052.1	1'033.0	1'011.4	988.2
Bestand SF Werterhalt	1'257.5	1'313.8	1'361.4	1'409.0	1'453.8	1'498.6
Bestand Verwaltungsvermögen 31.12.	107.7	678.4	920.4	1'022.4	1'166.6	1'100.8

3.3. Spezialfinanzierung Abwasser

Die Einlage in den Werterhalt Abwasserentsorgung wird für das Jahr 2024 auf 60% festgesetzt, was einer Einlage von 67'150 Franken entspricht. Hinzu kommen die Einlage der Anschlussgebühren von 20'000 Franken. Mit gleichbleibenden Gebühren über die ganze Planungsperiode

schliesst die Abwasserrechnung mit Ausnahme des letzten Jahres mit Ertragsüberschüssen ab. Diese werden dem Bilanzkonto Eigenkapital Abwasserentsorgung eingelegt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die Bestände im Bereich Abwasser in den nächsten Jahren entwickeln werden (CHF in 1'000).

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis SF Abwasserentsorgung	15.2	12.2	7.8	4.9	2.0	-0.7
Bestand SF Eigenkapital	1'116.8	1'129.0	1'136.8	1'141.8	1'143.8	1'143.0
Bestand SF Werterhalt	1'264.1	1'234.2	1'271.8	1'303.2	1'333.7	1'364.2
Bestand Verwaltungsvermögen 31.12.	1'026.1	1'954.1	2'359.6	2'368.9	2'367.3	2'330.7

3.4. Spezialfinanzierung Abfall

Die Abfallrechnung schliesst über die ganze Planungsperiode mit Ertragsüberschüssen ab. Im Jahr 2022 konnte die Grundgebühr für den Hauskehricht um 30 Franken pro Jahr gesenkt werden. Der Gemeinderat prüft periodisch, ob die Gebühren weiter gesenkt werden können.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die Bestände im Bereich Abwasser in den nächsten Jahren entwickeln werden (CHF in 1'000).

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis SF Abfallbeseitigung	6.2	12.0	10.3	8.2	6.1	4.0
Bestand SF Eigenkapital	111.1	123.1	133.3	141.6	147.7	151.7

3.5. Spezialfinanzierung Elektrizität

Die Einlage in den Werterhalt Elektrizitätsversorgung wird für das Jahr 2024 auf 60% festgesetzt, was einer Einlage von 33'000 Franken entspricht. Hinzu kommen die Einlage der Anschlussgebühren von 15'000 Franken.

Aufgrund der Preisentwicklungen im Strombereich ist es schwer, aktuell eine Prognose zu erstellen. Aus diesem Grund wird mit gleichbleibenden Gebühren über die ganze Planungsperiode gerechnet. Mit der Hoffnung, dass die Preise in naher Zukunft wieder sinken.

Die Planung sieht in den nächsten Jahren kleinere Aufwandüberschüsse vor. Diese werden dem Bilanzkonto Eigenkapital Elektrizitätsversorgung entnommen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die Bestände im Bereich Abwasser in den nächsten Jahren entwickeln werden (CHF in 1'000).

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis SF Elektrizitätsversorgung	-35.0	2.0	-4.4	-3.9	-3.4	-2.0
Bestand SF Eigenkapital	186.6	188.6	184.2	180.3	177.0	175.0
Bestand SF Werterhalt	344.4	350.4	348.6	346.8	342.1	337.5
Bestand Verwaltungsvermögen 31.12.	324.9	747.9	988.1	1'068.3	1'140.7	1'103.0

4. Schlussfolgerung

Die externen und nicht unmittelbar beeinflussbaren Faktoren wie Wirtschaftslage und Gesetzgebung bestimmen weitgehend den Handlungsspielraum der Gemeinde. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich zudem wesentlich verändert.

In den letzten Jahren haben Sondereffekte (Zusatzbeitrag Schule, Auflösung Steuerrückstellungen etc.) dazu beigetragen, dass die Ergebnisse jeweils besser als prognostiziert waren.

Aufgrund der gestiegenen Zinssätze ist zukünftig insbesondere der Liquiditätsplanung hohe Beachtung zu schenken, damit die Kosten für das Fremdkapital möglichst tief gehalten werden können.

Der Gemeinderat wird Optimierungen (ertrags- und aufwandseitig) prüfen, damit die Aufgabenerfüllung weiterhin bewerkstelligt werden kann und die geplanten Investitionsvorhaben umgesetzt werden können.

5. Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Diessbach bei Büren hat den vorliegenden Finanzplan 2023 – 2028 an seiner Sitzung vom 10. Oktober 2023 genehmigt.

Diessbach, 20. Oktober 2023

Einwohnergemeinde Diessbach b. B.

Michael Burri
Gemeindepräsident

Elvir Musanovic
Gemeindevorwalter

6. Gestuftes Ergebnis

6.1. Allgemeiner Haushalt

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-85	19	19	-256	-187	-148	
1.b Ergebnis aus Finanzierung	96	-12	78	101	114	134	
operatives Ergebnis	11	7	98	-155	-73	-15	
1.c ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	<i>total:</i>
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	11	7	98	-155	-73	-15	-127
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	415	850	825	605	590	100	
2.b Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf	76	2'702	4'212	5'108	4'420	4'422	
3.b bestehende Schulden	1'500	1'500	1'500	1'500	3'000	3'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert	1'576	4'202	5'712	6'608	7'420	7'422	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen	25	43	69	99	122	126	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	35	104	140	167	155	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	<i>total:</i>
4.d Total Investitionsfolgekosten	25	78	173	239	289	281	1'084
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	11	7	98	-155	-73	-15	-127
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-14	-71	-75	-394	-362	-295	-1'211
5. Finanzpolitische Reserve							<i>total:</i>
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-14	-71	-75	-394	-362	-295	-1'211
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	14	71	75	394	35	0	589
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0	0	-326	-295	-621
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)							<i>total:</i>
6.a 1 StAnZI	146	153	156	146	150	153	151
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.	0.0	0.0	0.0	0.0	-2.2	-1.9	-0.7

6.2. Wasserversorgung

Beträge in CHF 1'000

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	14.3	17.7	18.1	18.3	18.6	18.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	6.9	6.9	7.0	7.2	7.3	7.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	27.0	10.0	10.2	10.4	10.6	10.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	57.2	34.5	35.1	35.8	36.6	37.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	2.3	4.3	13.0	13.0	15.8	15.8	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	75.6	75.6	75.6	75.6	75.6	75.6	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	22.0	22.0	22.3	22.7	23.0	23.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	9.0	10.5	10.7	10.8	11.0	11.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	214.3	181.5	192.0	193.8	198.5	200.4	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	31.0	31.0	31.0	31.0	31.0	31.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsggeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	90.0	90.0	90.0	90.0	90.0	90.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	17.3	19.3	28.0	28.0	30.8	30.8	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	153.3	155.3	164.0	164.0	166.8	166.8	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-61.0	-26.2	-28.0	-29.8	-31.7	-33.6	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	5.6	8.5	11.2	10.6	10.1	10.4	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	5.6	8.5	11.2	10.6	10.1	10.4	
OPERATIVES ERGEBNIS	-55.4	-17.6	-16.8	-19.2	-21.6	-23.2	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-55.4	-17.6	-16.8	-19.2	-21.6	-23.2	

6.3. Abwasserentsorgung

Beträge in CHF 1'000

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	50.0	50.0	51.0	52.0	53.1	54.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	48.3	115.7	46.2	47.1	48.0	49.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	10.5	27.0	29.5	35.7	36.6	36.6	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	87.8	87.1	87.1	87.1	87.1	87.1	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	74.7	68.4	69.4	70.4	71.5	72.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	7.5	8.8	8.9	9.0	9.1	9.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	278.7	356.9	292.0	301.3	305.4	308.7	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsggeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	30.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	145.0	145.0	145.0	145.0	145.0	145.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	30.5	117.0	49.5	55.7	56.6	56.6	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	290.5	367.0	299.5	305.7	306.6	306.6	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	11.8	10.1	7.5	4.4	1.2	-2.1	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	3.4	2.0	0.4	0.6	0.8	1.3	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	3.4	2.0	0.4	0.6	0.8	1.3	
OPERATIVES ERGEBNIS	15.2	12.2	7.8	4.9	2.0	-0.7	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	15.2	12.2	7.8	4.9	2.0	-0.7	

6.4. Abfallbeseitigung

Beträge in CHF 1'000

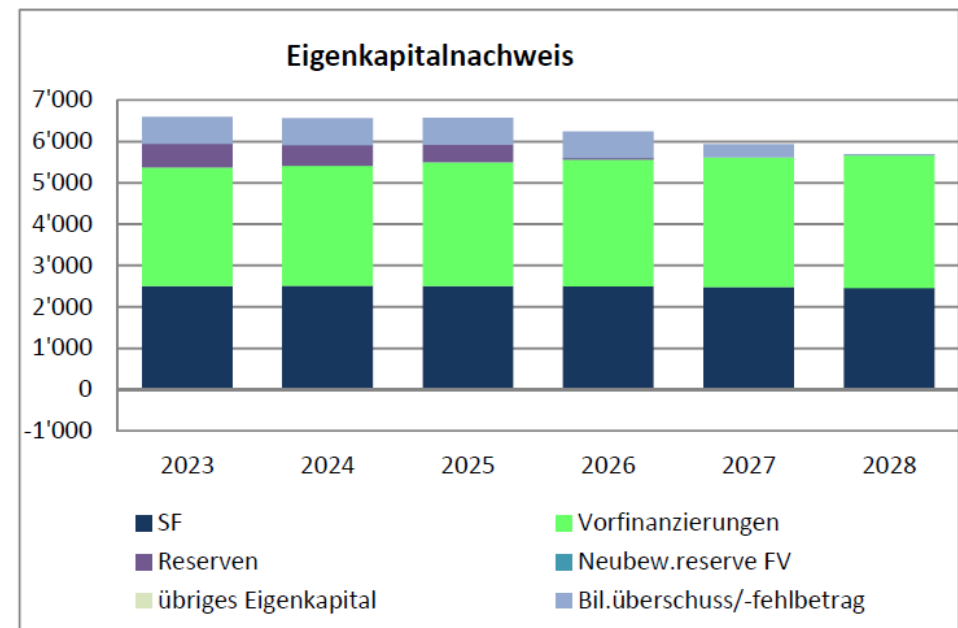
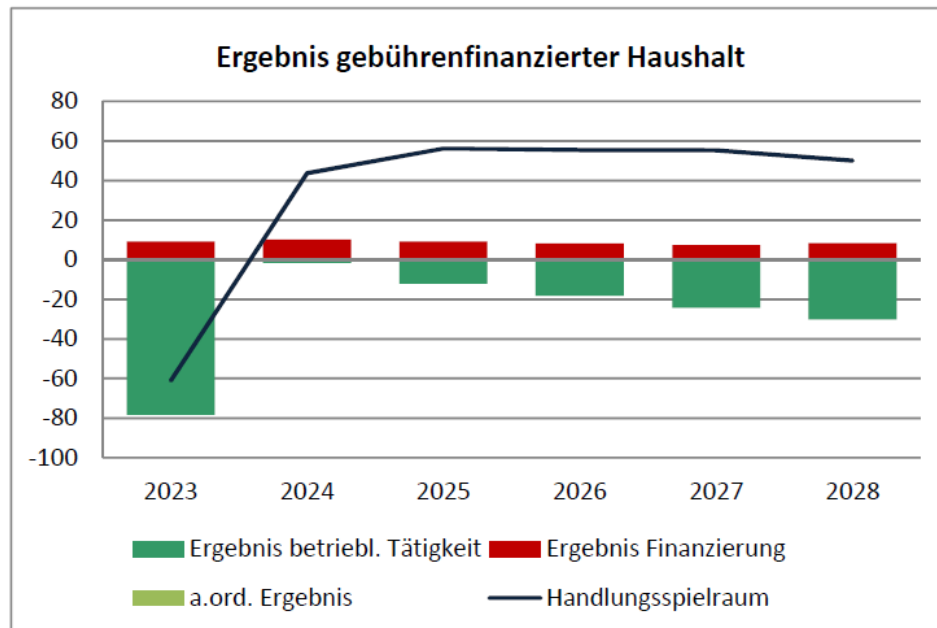
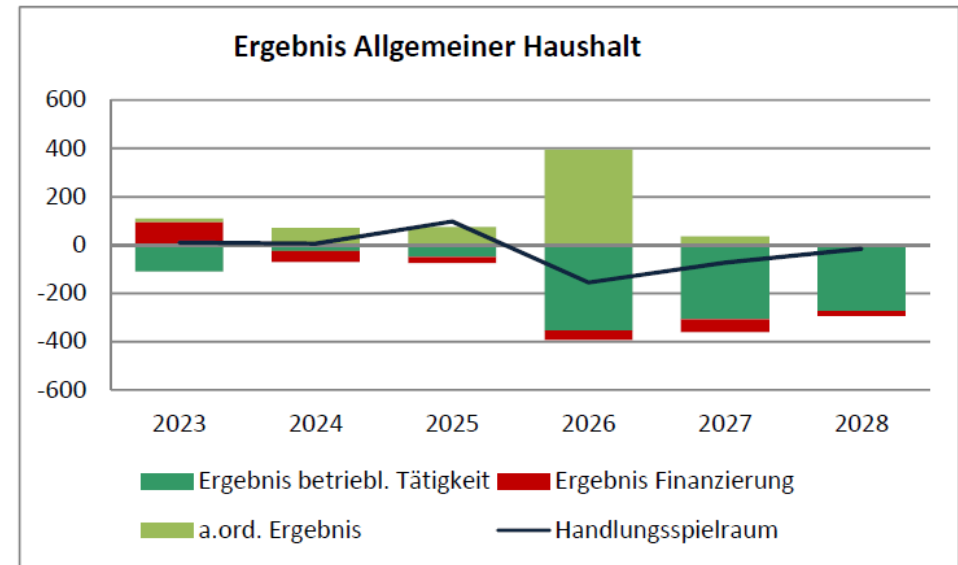
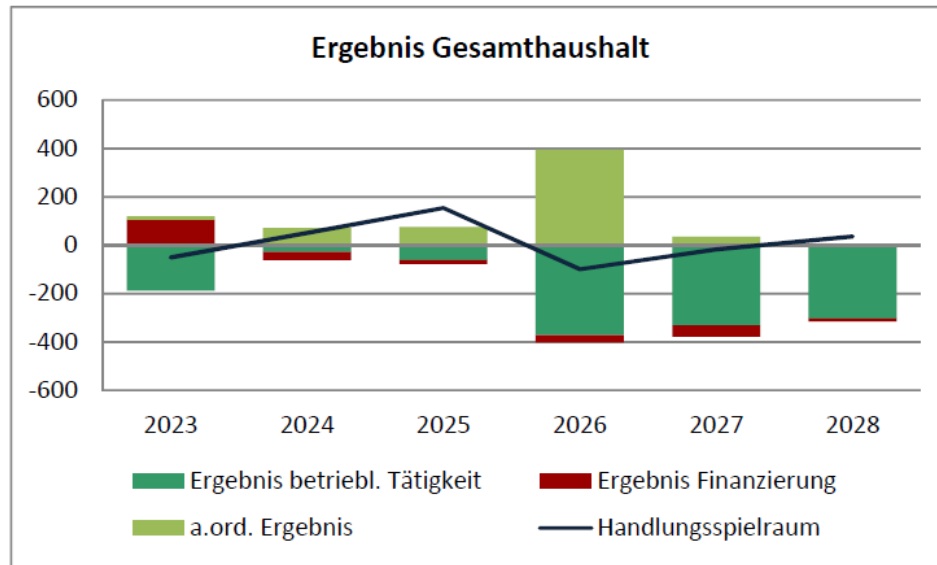
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	102.4	94.3	96.2	98.1	100.1	102.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	4.0	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	7.5	8.3	8.4	8.5	8.6	8.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	113.9	106.1	108.1	110.2	112.4	114.5	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	116.3	114.0	114.0	114.0	114.0	114.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	3.5	3.4	3.4	3.4	3.4	3.4	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	119.8	117.4	117.4	117.4	117.4	117.4	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	5.9	11.4	9.3	7.2	5.0	2.9	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.3	0.6	1.0	1.1	1.1	1.1	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.3	0.6	1.0	1.1	1.1	1.1	
OPERATIVES ERGEBNIS	6.2	12.0	10.3	8.2	6.1	4.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	6.2	12.0	10.3	8.2	6.1	4.0	

6.5. Elektrizitätsversorgung

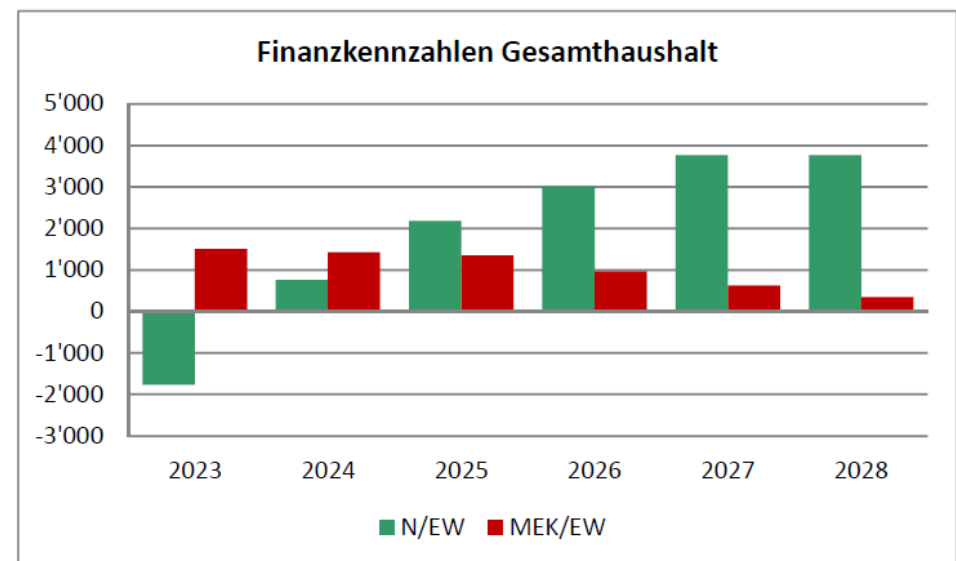
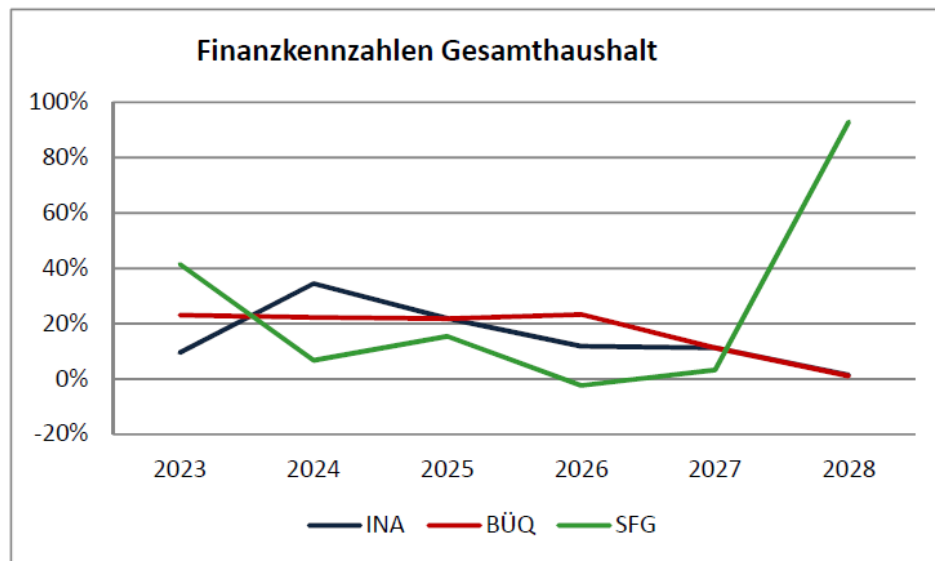
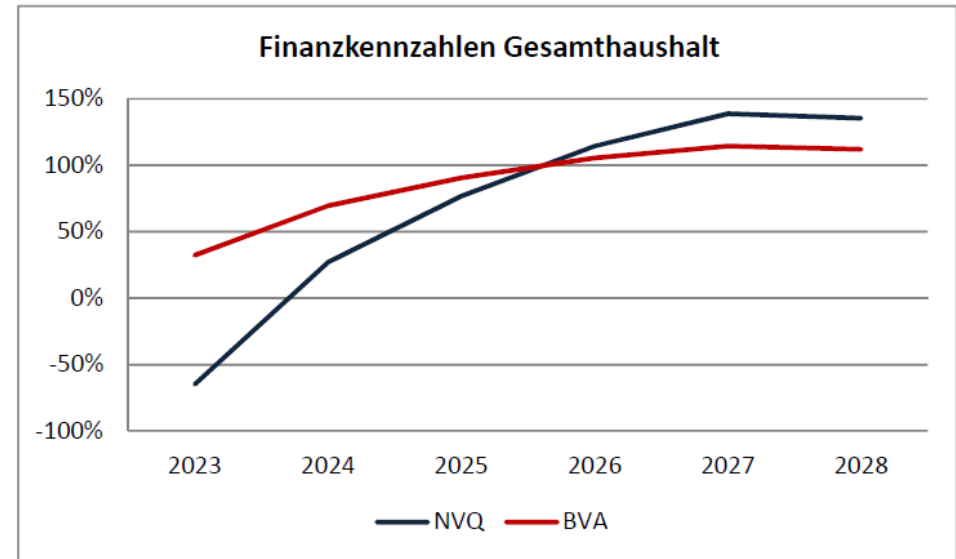
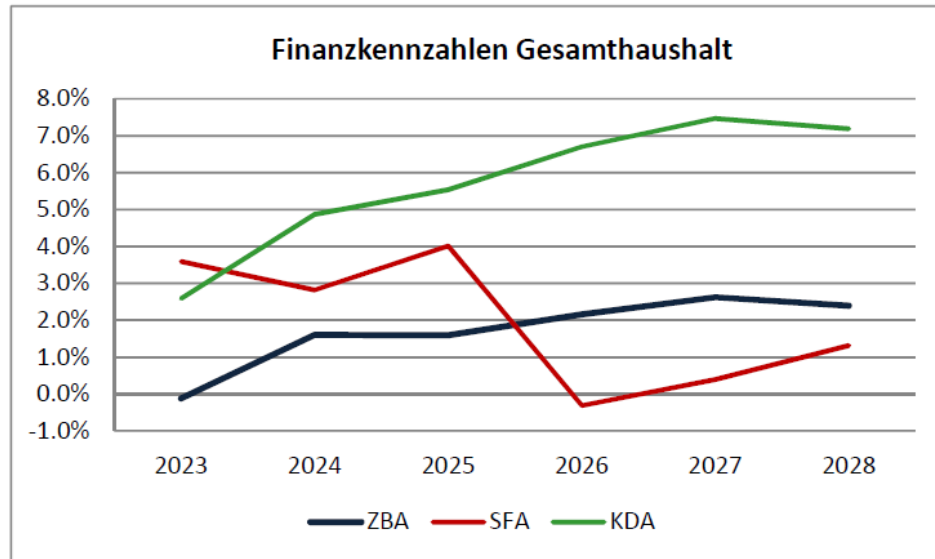
Beträge in CHF 1'000

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	13.4	11.9	12.1	12.3	12.5	12.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	40.0	25.0	25.5	26.0	26.5	27.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	1'616.8	1'782.1	1'817.7	1'854.1	1'891.2	1'929.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	4.1	4.1	4.1	4.1	4.1	4.1	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	9.1	17.8	30.7	30.7	33.6	33.6	best. und neues VV.
35 Einlage Werterhalt aus Erweiterungsinv. (100%)	20.0	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	= Abschr. Erweiterungsinvest.
Einlage Werterhalt ohne neue Investitionen	33.0	33.0	33.0	33.0	33.0	33.0	gemäss Reglement
36 Beiträge	69.5	77.9	79.1	80.3	81.5	82.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3910 verr. Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	1'805.9	1'966.8	2'017.2	2'055.4	2'097.3	2'137.0	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	465.5	547.1	558.3	569.8	581.5	593.4	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren	20.0	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	1'257.2	1'365.8	1'393.1	1'421.0	1'449.4	1'478.4	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	28.2	41.9	49.8	49.8	52.7	52.7	im Rahmen der Abschreib.
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	1'770.9	1'969.8	2'016.3	2'055.6	2'098.6	2'139.5	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-35.0	3.0	-0.9	0.2	1.3	2.4	
34 Finanzaufwand	-	1.0	3.4	4.1	4.7	4.4	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.0	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.0	-1.0	-3.4	-4.1	-4.7	-4.4	
OPERATIVES ERGEBNIS	-35.0	2.0	-4.4	-3.9	-3.4	-2.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-35.0	2.0	-4.4	-3.9	-3.4	-2.0	

7. Grafiken



8. Finanzkennzahlen



2024 Legende der Abkürzungen erstellen

9. Investitionsprogramm

9.1. Allgemeiner Haushalt

Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)	6)									
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2023	2024	2025	2026	2027	2028	später
	Neues Archiv Gemeindeverwaltung		33			30		30	30						
	Sanierung altes Schützenhaus		25			40		40					40		
A	Gemeindliegenschaften: Unterhalt/Sanierung		25			600		600	100	100	100	100	100	100	
	Heizungersatz OS Dotzigen		25			50		50	50						
	Spielplatz Schulareal		10			80		80	80						
	Erschliessung Angel		40			320		320		320					
	Hübeliweg		40			200		200					200		
	Schmiedgasse		40			705		705	25	250	375	55			
	Dotzigenstrasse		40			500		500				250	250		
	Wasserbauplan Mühlebach		50			650	500	150		650	-500				
	Dorfkerngestaltung		10			80		80	30		50				
	UeO Angel		10			30		30		30					
	Güterzusammenlegung		10			100		100	100						
	Scheunenbergstrasse		40			50		50			50				
	Dach Gemeindeverwaltung		25			200		200			200				
	Schulraumplanung (Erinnerung)							-							
	Dach Spritzenhaus		25			200		200				200			

Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)	6)									
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2023	2024	2025	2026	2027	2028	später
	Fensterfront MZG ostseitig (Erinnerung)							-							
	Angelgässli		40			100		100							100
	Obergasse		40			500		500							500
	Laugnen Ausweichstelle		40			200		200							200
	Verkehrsmassnahmen		10			50		50			50				
	Ersatz öffentliche Beleuchtung (Erinnerung)							-							
	hindernisfreie Bushaltestellen (Erinnerung)							-							
	hindernisfreie Zugänge öff. Gebäude (Erinnerung)							-							
	Korrektur AB gemäss Beständen				12			-							
								-							
								-							
								-							
								-							
	Total				12	4'685	500	4'185	415	850	825	605	590	100	800

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

9.2. Wasserversorgung

Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)	6)	7)									
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2023	2024	2025	2026	2027	2028	später
	Erschliessung Angel		80				160		160		160					
	Sanierung Schmiedgasse		80				695		695	25	415	255				
	Sanierung Dotzigenstrasse		80				225		225				115	110		
	Sanierung Obergasse		80				50		50							50
	Bläumatt-Quelle (Erinnerung)								-							
	Zusätzlicher Einspeisepunkt (Erinnerung)								-							
	Ringleitung Mühlackern-Bettweg (Erinnerung)		80				40		40							40
	Korrektur AB gemäss Beständen					2			-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
	Total					2	1'170	-	1'170	25	575	255	115	110	-	90

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

9.3. Abwasserentsorgung

Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2023	2024	2025	2026	2027	2028	später
	Erschliessung Angel		80				70		70		70					
	Erschliessung Aussenhöfe Wardt		80				200		200			200				
	Korrektur AB gemäss Beständen					1			-							
	Sanierung Dotzigenstrasse		80				75		75				40	35		
	Sanierung Obergasse		80				300		300							300
	Laugnen/Scheunenbergstrasse Trennsystem (Erinnerung)								-							
	Leitungssanierung Laugnen (Erinnerung)								-							
	Kanalisation Schmiedgasse		80				495		495	20	235	235	5			
	Speicherkanal Schmiedgasse		50		E		780		780	130	650					
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
	Total					1	1'920	-	1'920	150	955	435	45	35	-	300

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

9.4. Elektrizitätsversorgung

															<i>Beträge in CHF 1'000</i>		
1)			2)	3)	4)	5)	6)		7)								
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Fe	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2023	2024	2025	2026	2027	2028	später
	PV-Anlage MZG		25				170	30		30	30						
	Erschliessung Angel		80				73	100		30		100					
	Netzverstärkung Mauermattweg								73	27	-73						
	Sanierung Schmiedgasse		80					230		230	10	195	25				
	Sanierung Dotzigenstrasse		80				2	225		225				115	110		
	Sanierung Obergasse		80					200		200							200
	Smartmeter		20					150		150		150					
	Glasfaser (Erinnerung)									-							
	Netzinformationssystem (Erinnerung)									-							
	Solaranlage RHC-Halle		25					250		250			250				
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
	Total						245	1'185	73	1'112	-33	445	275	115	110	-	200

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!